

An alle Ornithologinnen und Ornithologen im Kreis Waldeck-Frankenberg

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zunächst möchte ich mich bei Ihnen für Ihre Mithilfe bei den Erfassungsaktionen verschiedener Vogelarten in diesem Jahr und die gute Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für 2012!

Zum Jahresabschluss möchte ich noch einige Themen ansprechen:

Vogelkundliche Hefte Edertal 38/2012:

Die Planungen sind weitgehend abgeschlossen. Es wird sicher wieder ein sehr vielseitiger und interessanter Band. In Hinblick auf wichtige Naturschutzthemen (z. B. Auswirkungen von Windkraftanlagen auf die Vogelwelt) möchten wir das Heft möglichst schnell herausbringen. Erfahrungsgemäß hängt die Fertigstellung immer am Sammelbericht. Leider liegen von einigen Beobachtern noch immer nicht die Daten für den Zeitraum 1.8.2010 bis 31.7.2011 vor.

Falk Paltinat hat bereits in einem Rundmail darauf hingewiesen, dass der letzte Meldetermin am 20. Dezember ist. Allerletzte Möglichkeit der Datenabgabe ist die Sitzung des NABU-Kreisverbands am 21. Dezember in Herzhausen. Die Daten müssen noch vor Weihnachten sortiert und dann an die Artbearbeiter weitergeleitet werden, damit die Ferien für die Bearbeitung genutzt werden können.

Wer dann immer noch nicht seine Daten geliefert hat, muss sie getrennt an die einzelnen Artbearbeiter schicken, wenn er möchte, dass sie berücksichtigt werden.

Die Aufteilung der Arten kann dem Vorspann des Sammelberichts entnommen werden.

Beobachtungsmeldungen auf der Internetseite des NABU-Kreisverbands:

Einige Ornithologen aus unserem Kreis nutzen inzwischen die Internet-Portale www.naturgucker.de und www.ornitho.de für die Eingabe ihrer Beobachtungsdaten. Das erspart das mühsame Herausschreiben der Daten für den Sammelbericht und ermöglicht vielseitige Auswertungen.

Nach wie vor ist aber das Einstellen wichtiger Beobachtungen, insbesondere solcher, die für den Sammelbericht relevant sind, unter www.nabu-waldeck-frankenber.de unerlässlich.

Unsere "Kreisseite" ist bezüglich der Einfachheit der Dateneingabe nicht zu überbieten. Man braucht sich weder registrieren zu lassen, noch ein Passwort einzugeben und nicht - wie das bei den beiden genannten Portalen der Fall ist - erst einmal einzuarbeiten. Somit ist unsere Internetseite eine gute Möglichkeit für alle Naturfreunde im Kreis Waldeck-Frankenberg, Beobachtungen zu melden.

Wir erhalten so viele zusätzliche Informationen, beispielsweise zum Kranichzug. Insbesondere ist unsere Kreisseite unabdingbar für kreisweite Erfassungsaktionen, zum einen für die stets aktuelle Information aller Beteiligten, zum anderen für die Einbeziehung von Naturfreunden, die zu unseren Daten wertvolle Ergänzungen liefern können.

Ohne unsere Informationsplattform hätten wir nicht so erfolgreiche Erfassungsaktionen durchführen können wie zum Gartenrotschwanz als Vogel des Jahres, aber auch zu besonderen Phänomenen wie dem ungewöhnlich häufigen Auftreten der Wachtel in diesem Jahr oder aktuell zu den zahlreichen Winterrevieren des Raubwürgers.

In kaum einem anderen hessischen Kreis besteht eine eigene Internetseite zur Eingabe von Beobachtungsdaten. Wir haben diese Möglichkeit bisher optimal genutzt. Landesweit liegen deshalb unsere Ergebnisse an der Spitze!

Wintervogelzählung an der Eder:

Die Wintervogelzählung an der Eder findet nun schon zum 16. Mal statt. Bundesweit kennen wir kein vergleichbares Projekt!

Die Zähltermine sind der Sonntag, der 8. Januar, und Sonntag, der 5. Februar, jeweils vormittags.

Wer gern einmal mitmachen möchte, kann einen der Zähler ansprechen.
Anbei der Aufteilung der Eder in unserem Kreisgebiet für den 8. Januar.

Nordhessisches Ornithologentreffen:

Aus Anlass des 40-jährigen Jubiläums des HGON-Arbeitskreises Waldeck-Frankenberg findet am Samstag, dem 28. Januar, ein nordhessisches Ornithologentreffen statt.

Dazu sind alle Ornithologinnen und Ornithologen aus unserem Kreis herzlich eingeladen, unabhängig davon, welchem Verband sie angehören oder ob sie überhaupt organisiert sind.
Fast alle HGON-Mitglieder im Kreis Waldeck-Frankenberg sind ja ohnehin auch NABU-Mitglieder.

Anbei das Programm. Die Anmeldung ist bis spätestens zum 20. Januar erforderlich. Sie kann bei mir erfolgen (w.luebcke@t-online.de oder 05623-1255). Ich leite sie dann weiter.

Die Exkursion zu interessanten Beobachtungsplätzen ermöglicht die Pflege der Kontakte untereinander. Das Vortragsprogramm bietet aktuelle Informationen aus erster Hand.

Natürlich ist es bei Zeitproblemen auch möglich, nur vormittags oder nur nachmittags an der Veranstaltung teilzunehmen.

Die Kosten für das Mittagbüfett, das nach meinen Erfahrungen als Nicht-Vegetarier im Biohotel sehr empfehlenswert ist, betragen 15,- €.

Beste Grüße

Wolfgang Lübcke